

Schulzentrum Hessen-Homburg
-Haupt- und Realschule-
Hessen-Homburg-Platz 9, 63452 Hanau



Das Schul-ABC für die

Jahrgangsstufe 5 am

Schulzentrum Hessen-Homburg

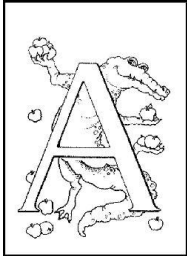
in Hanau

www.shh-hanau.de

Inhaltsverzeichnis

Adressänderungen	S. 4
Arbeitsgemeinschaften	S. 4
Arbeitsmaterialien	S. 5
Aufsicht/Aufsichtspflicht	S. 5
Ausflüge	S. 5
Ausstellungen	S. 5
Berufsberatung, Berufswegeplanung und Berufseinstiegsbegleitung	S. 6
Beurlaubungen	S. 6
bewegliche Ferientage	S. 6
Bundesjugendspiele	S. 7
City-Lauf	S. 7
Computer	S. 7
Dienste	S. 8
Differenzierung und Förderung	S. 8
Eltern	S. 9
Elternabend	S. 9
Elternbeirat	S. 9
Elternsprechtage	S. 10
Ferien	S. 10
Förderverein	S. 10
Förderunterricht	S. 11
Fotograf	S. 11
Frühstück Ihrer Kinder	S. 11
Fundsachen	S. 11
Ganztagsschule	S. 12
guter Unterricht	S. 12
Handys	S. 12
Hausaufgaben	S. 13
Hausaufgabenbetreuung und Hausaufgabenhilfe	S. 13
Hausmeister	S. 13

Haus- und Schulordnung	S. 13
Homepage	S. 14
Inhalte des Unterrichts	S. 14
Informationen der Lehrer	S. 14
Inklusion	S. 15
Kaugummis	S. 15
Klassenarbeiten und Lernkontrollen	S. 15
Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer	S. 15
Krankheit	S. 16
Lernen	S. 16
Lesen	S. 17
Mediothek	S. 17
Medikamente	S. 17
Ordnung	S. 18
Praktikum	S. 18
Qualität	S. 18
Regeln	S. 19
Rufnummern	S. 19
Schulbücher	S. 19
Schulkonferenz	S. 20
Schulleitung und Sekretariat	S. 20
Seiteneinsteiger	S. 20
Streitschlichter	S. 21
Sport	S. 21
Termine	S. 21
Unfälle	S. 22
Versetzung	S. 22
Versicherung	S. 23
Vertretung	S. 23
Wege	S. 23
Zeugnisse	S. 24



Aller Anfang ist schwer

Der Unterricht im 5. Schuljahr ist - auch von der zeitlichen Belastung her - anstrengender als in der Grundschule. Ihr Kind hat neue Fächer, es muss sich an eine neue Umgebung, ein anderes Umfeld, an andere Klassenkameradinnen und Klassenkameraden und auch an neue Lehrerinnen und Lehrer gewöhnen. Hinzu kommt der häufig längere Schulweg. Fragen Sie Ihr Kind gerade in der Anfangszeit nach seinem Befinden.

Adressänderungen

Änderungen Ihrer Anschrift, Telefonnummer etc. geben Sie uns bitte möglichst schnell an, da wir diese in unser System aufnehmen. Das gilt auch für Personenstandsänderungen und Veränderungen bei der Wahrnehmung des Erziehungsrechtes. Frau Schneider und Frau Mutic, unsere Sekretärinnen, freuen sich, Ihnen telefonisch oder auch persönlich weiterzuhelfen.

Arbeitsgemeinschaften

Am Anfang des Schuljahres bekommen die Kinder eine Broschüre mit nach Hause, in der eine Übersicht über alle angebotenen Arbeitsgemeinschaften zu finden ist. Anmeldungen für eine Arbeitsgemeinschaft gelten nur für ein Schulhalbjahr. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 nehmen verpflichtend an einer Arbeitsgemeinschaft teil.

Arbeitsmaterialien

Schneidet die Schere noch? Wo sind überhaupt alle Stifte? Liebe Eltern, bitte erleichtern Sie uns den Schulalltag! Ermuntern Sie Ihr Kind regelmäßig dazu, auch die kleinen Materialien zuverlässig und gebrauchsfähig dabei zu haben.

Aufsicht/Aufsichtspflicht

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen in der Schule der Aufsichtspflicht der Lehrerinnen und Lehrer. Diese beginnt um 07.30 Uhr in der Mensa und endet mit dem Unterrichtschluss.

Davor und danach liegt die Aufsichtspflicht in der Verantwortung der Eltern/ Erziehungsberechtigten/ Betreuer.

Die Schülerinnen und Schüler haben den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer zu folgen. Das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen und Unterrichtszeiten ist strikt untersagt. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in der aktuellen Schulordnung, die sie auf der Homepage der Schule einsehen können.

Ausflüge

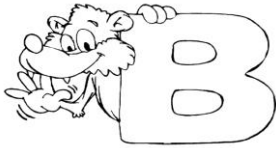
Ausflüge werden in allen Schulstufen unternommen. Kleine Unterrichtsgänge, Tagesausflüge, Theaterbesuche oder mehrtägige Klassenfahrten werden in der Regel von den einzelnen Klassen geplant und durchgeführt, gelegentlich auch von mehreren Klassen gemeinsam.

Schulwanderungen und Klassenfahrten sind Schulveranstaltungen, die die Unterrichtsarbeit bereichern und ergänzen. Sie vermitteln neue Erfahrungen und fördern das gegenseitige Verstehen und den Sinn für die Gemeinschaft.

An Ausflügen und Klassenfahrten sollen grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse teilnehmen.

Ausstellungen

In den Vitrinen und an den Wänden werden Schülerarbeiten ausgestellt, die im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften angefertigt werden.



Berufsberatung, Berufswegeplanung und Berufseinstiegsbegleitung

An unserer Schule haben wir ein eng vernetztes Beratungsangebot für Themen der Berufsberatung. Wenden Sie sich hierzu vertrauensvoll an Herrn Scharnagl (Berufswegeplaner), Frau Berger, Frau Stenger-Füller und Herrn Weinelt (Berufseinstiegsbegleiter). Sie finden die Kolleginnen und Kollegen in ihren Büros im B-Gebäude.

Zudem können Sie sich aber jederzeit an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes in Fragen der Berufsberatung wenden. Vom Team der Schulleitung steht Ihnen Frau Hansche für Rückfragen zur Verfügung.

Beurlaubungen

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. Stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag an unseren Schulleiter Herrn Armbrüster.

Eine Beurlaubung außerhalb der Ferienzeiten ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Bewegliche Ferientage

In jedem Schuljahr gibt es in Hessen drei bewegliche Ferientage. Die Entscheidung darüber fällt das Staatliche Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis in Hanau. In den meisten Fällen sind dies der Rosenmontag, der Freitag nach Christi Himmelfahrt und der Freitag nach Fronleichnam.

Eine Übersicht der aktuellen beweglichen Ferientage können Sie unserem Schuljahresplan auf der Homepage der Schule entnehmen.

Bundesjugendspiele

Bundesjugendspiele finden kurz vor den Sommerferien statt. Alle Klassen nehmen daran teil. Die Kinder können entsprechend ihren erbrachten Leistungen die offiziellen Urkunden (Sieger- bzw. Ehrenurkunden) erhalten. Gleichzeitig werden die Ergebnisse für das Sportabzeichen angerechnet. Die Sportabzeichen werden in einer kleinen Feier zum Ende des Schuljahres verliehen.



City-Lauf

Der City-Lauf ist ein 1000m-Stadion-Lauf im Herbert-Dröse-Stadion, an dem alle Hanauer Schulen teilnehmen. Er findet immer im Frühjahr statt und ist verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8.

Computer

Ihr Kind wird in unserer Schule ab dem 6. Schuljahr in die „Geheimnisse“ der Computerwelt eingeführt. Wir verfügen über eine sehr gute Computerausstattung, die allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.



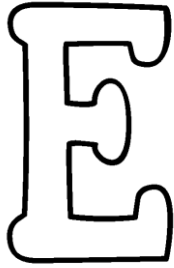
Dienste

In den Klassen gibt es unterschiedliche „Dienste“, z.B. den Austeildienst und den Tafel- und Ordnungsdienst. Die Kinder übernehmen wechselweise diese Dienste. Sie lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen.

Für den Schulhof gibt es den Hofdienst. Dieser Dienst wird wechselweise wöchentlich von allen Klassen ausgeführt.

Differenzierung und Förderung

Zu den wichtigsten Zielen unserer Schule gehört es, grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten so zu vermitteln, dass sie den individuellen Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst sind. Durch differenzierte Arbeitsaufgaben und Arbeitsformen im Unterricht, aber auch durch zusätzliche Fördermaßnahmen sollen vorrangig Lernschwierigkeiten und Lernlücken ausgeglichen, aber auch Kindern mit größeren Lernmöglichkeiten neue und erweiterte Lernreize angeboten werden.



Eltern

Eltern und Erziehungsberechtigte sind für uns wichtige Partner in dem gemeinsam zu gestaltenden Erziehungs- und Bildungsprozess. Wir möchten, dass Sie sich für unsere Schule „interessieren“, auch an den Elternabenden teilnehmen, um so Elternrechte zu stärken. Auch innerhalb der Klassen gibt es verschiedene Möglichkeiten zu helfen, z.B. bei Ausflügen, Klassenfahrten, Projekten und noch vielem mehr.

Wichtig ist jedoch, dass sich immer wieder Eltern bereit erklären zu helfen.

Bedenken Sie bitte auch, dass Ihre Hilfe positiven Einfluss auf die Zusammenarbeit und die Unterrichtsinhalte hat.

Elternabend

Elternabende finden grundsätzlich zu Beginn des Schuljahres statt und sind verpflichtend für alle Eltern.

Elternbeirat

Auf dem ersten Klassenelternabend des jeweiligen Schuljahres werden die Elternvertreter und ihre Vertreter gewählt. Die Wahl gilt normalerweise für zwei Schuljahre. Der gewählte Elternbeirat ist automatisch Mitglied im Schulelternbeirat.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat setzt sich aus den gewählten Elternvertretern aller Klassen zusammen. Die oder der Vorsitzende und weitere zu wählende Funktionsinhaber werden zu Anfang des Schuljahres für ein Jahr gewählt.

Die Schulelternbeiratsvorsitzende im Schuljahr 2017/2018 ist Frau Rohs (Klassen H8a und R8a).

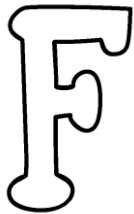
Eine Übersicht alle Elternbeiräte der Klassen können Sie über unsere Homepage einsehen.

Elternsprechtage

Wichtig für eine gute Kooperation zwischen Schule und Elternhaus ist das persönliche Gespräch.

In jedem Schuljahr findet im Februar nach den Halbjahreszeugnissen ein Elternsprechtage statt. An diesem Tag haben die Eltern Gelegenheit, sich mit den Lehrerinnen und Lehrern in Einzelgesprächen über Leistungen, Verhalten und sonstige schulische Fragen, die ihr Kind betreffen, auszutauschen.

Weiterhin haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, die einzelnen Lehrerinnen und Lehrer über das Sekretariat der Schule zu kontaktieren und sich einen individuellen Gesprächstermin geben zu lassen.



Ferien

Ferien sind für alle Kinder wichtig, damit sie neue Kraft und Energie schöpfen. Die Ferientermine können Sie dem Schuljahresplan auf der Homepage entnehmen.

Förderverein

Der Förderverein setzt sich sehr für das Wohl unserer Schule und der Schulgemeinschaft ein. Ohne die Unterstützung dieses Vereines wäre unser schulisches Leben heute kaum noch denkbar. Durch Ihren Beitritt zum Förderverein mit einem geringen Mindestjahresbeitrag (12 €) können Sie helfen, die Ausstattung unserer Schule deutlich zu verbessern. Der Förderverein freut sich auch über Ihre aktive Mitarbeit. Weitere Informationen über die Arbeit des Fördervereins sowie das Aufnahmeformular können über die Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.

Förderunterricht

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler ist für die Lehrerinnen und Lehrer am Schulzentrum Hessen-Homburg eine besondere Aufgabe.

Sollten Schüler eine besondere inhaltliche Förderung benötigen, so bieten wir Förderunterricht im Rahmen unserer Hausaufgabenhilfe an.

Fotograf

In jedem Schuljahr kommt der Fotograf in die Schule und hält alle Kinder und die einzelnen Klassen im Bild fest. Die Fotos können dann direkt über den Fotografen erworben werden.

Frühstück

Lernen ist anstrengend! Damit die Kinder über die nötige Energie verfügen, sollten Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück sorgen, das nicht zu umfangreich ist. Die Schülerinnen und Schüler haben an unserer Schule die Möglichkeit, sich ein Frühstück in der Mensa zu kaufen.

Fundsachen

Wertgegenstände wie Uhren, Schmuck, Geldbörsen usw. werden im Sekretariat gesammelt.

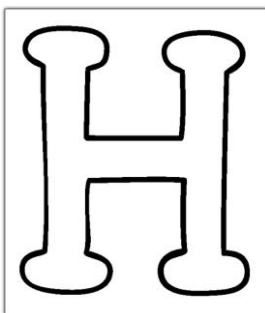


Ganztagsschule

Wir sind eine Schule mit ganztägigem Angebot. Mittags haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer kleinen Mensa ein leckeres Mittagessen zu einem geringen Preis einzunehmen (3,50€). Anschließend können die Schülerinnen und Schüler an der Hausaufgabenbetreuung oder der Hausaufgabenhilfe und an vielen anderen attraktiven Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. An drei Nachmittagen haben wir auch Pflichtunterricht in den verschiedenen Jahrgangsstufen.

guter Unterricht

Guter Unterricht ist eine der Voraussetzungen für den schulischen Erfolg Ihres Kindes. Um die Qualität des Unterrichtes zu sichern, befinden wir uns in regelmäßigem Austausch in den Fach- und Klassenkonferenzen. Vergleichsarbeiten sind Anlässe, den Unterricht zu reflektieren und weiterzuentwickeln.



Handys

Die Schüler dürfen Mobiltelefone im Unterricht und in den Schulgebäuden nicht benutzen (siehe Schulordnung). Sollte dieses Verbot nicht eingehalten werden, werden die elektronischen Geräte eingesammelt und müssen von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden.

Hausaufgaben

Die Erledigung von Hausaufgaben durch die Schülerinnen und Schüler ist Pflicht. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht erfolgt eine Mitteilung an die Eltern bzw. wird eine Nacharbeit in der Schule angeordnet.

Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und dienen der Vertiefung des Stoffes oder der Vorbereitung des Unterrichts.

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie dienen in erster Linie der Vertiefung und Übung, können aber auch vorbereitend eingesetzt werden.

Hausaufgabenbetreuung und Hausaufgabenhilfe

Die Schule bietet allen Schülerinnen und Schülern von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.25 Uhr bis 15.25 Uhr eine kostenfreie Hausaufgabenbetreuung durch pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Zusätzlich besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der Hausaufgabenhilfe teilzunehmen. Hier stehen den Schülern und Schülerinnen Lehrerinnen und Lehrer für Rückfragen zur Verfügung.

Hausmeister

Herr Völker ist der Hausmeister unserer Schule. Er wird Ihnen bei besonderen Fragen gerne behilflich sein.

Haus- und Schulordnung

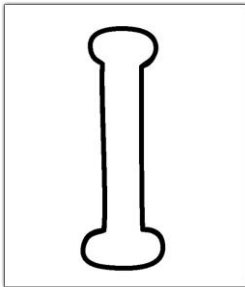
Das Zusammenleben aller an unserem Schulleben Beteiligten wird durch unsere Schulordnung geregelt. Sie zeigt den Kindern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, wie wir friedlich miteinander den Schulalltag verbringen können. Diese Schulordnung wird von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern mit den Schülerinnen und Schülern und Ihnen besprochen.

Die Schulordnung kann auch über die Homepage eingesehen werden.

Homepage

Seit mehreren Jahren besitzt die Schule eine neu gestaltete Homepage. Ansprechpartner für Gestaltung und Aktualisierung der Homepage ist Herr Dr. Schneider. Schauen sie einfach mal nach unter der folgenden Adresse:

www.shh-hanau.de



Inhalte

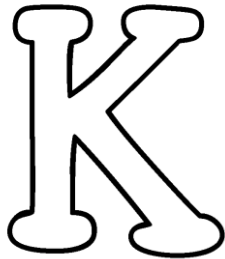
Die Inhalte des Unterrichts ihrer Kinder basieren auf den vom Hessischen Kultusministerium vorgegebenen Kerncurricula für die jeweiligen Fächer. Die Fachkonferenzen der Schule haben dann ein verbindliches Fachcurriculum erstellt, an das sich die Lehrerinnen und Lehrer ihrer Kinder zu halten haben. Haben Sie Fragen zu den konkreten Inhalten, so können Sie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer jederzeit ansprechen.

Informationen

- Klasseninterne Informationen werden über Mitteilungen im Hausaufgabenheft oder in Elterninformationsbriefen des Klassenlehrers weitergegeben.
- Informationen und Einladungen, die alle Eltern betreffen, erhalten Sie über Elternbriefe der Schulleitung.
- Auf der Homepage erhalten Sie auch alle aktuellen Informationen.

Inklusion

Die Inklusion ist Teil unserer Schule. Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkten sind seit mehreren Jahren fester Bestandteil unserer Klassen. Bei Fragen zu diesem Thema, können Sie sich jederzeit an unsere Förderschullehrkräfte und die Schulleitung wenden.



Kaugummis

Das Kauen von Kaugummis ist im Unterricht verboten.

Klassenarbeiten und Lernkontrollen

Schriftliche Lernkontrollen und Klassenarbeiten dienen der Beurteilung der Lernentwicklung und der Bewertung des Leistungsstandes. Sie sind sowohl eine wichtige Rückmeldung für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern als auch die Grundlage für das Feststellen eines möglichen Förderbedarfes.

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes ist ab sofort eine der wesentlichen Bezugspersonen Ihres Kindes.

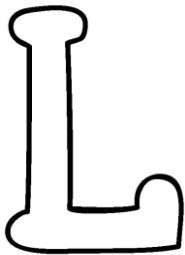
Der Kontakt mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern erweitert die Eindrücke der Klassenlehrkraft und macht sie zum kompetenten Gesprächspartner nicht nur für Kolleginnen und Kollegen sowie die Schülerinnen und Schülern, sondern auch für Eltern, Berufsberatung und interessierte Arbeitgeber. Schenken Sie ihr oder ihm Vertrauen – so wie Ihr Kind es tun wird – und wenden Sie sich bei Fragen und Problemen direkt an sie oder ihn. Sie/Er wird gern bereit sein, mit Ihnen – ggf. nach Vereinbarung eines Termins – zu sprechen.

Viele Eltern haben diese vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen ihrer Kinder schätzen gelernt.

Krankheit

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und fehlen, benachrichtigen Sie uns bitte möglichst am ersten Tag, spätestens aber am zweiten Tag. Geben Sie Ihrem Kind zum ersten Schulbesuchstag nach der Erkrankung eine schriftliche Entschuldigung mit, aus der der Fehlzeitraum genau hervorgeht.

- Bei einer Erkrankung Ihres Kindes rufen Sie bitte bis spätestens 8.00 Uhr in der Schule an (Tel. 06181/610400).
- Bei meldepflichtigen, übertragbaren Krankheiten werden alle Eltern der betroffenen Klasse schriftlich informiert. Das erkrankte Kind darf die Schule dann erst mit einem ärztlichen Attest wieder betreten.
- Bei Läusebefall eines Kindes erfolgt eine schriftliche Information der Eltern aller Schulkinder. Die Schule darf erst wieder nach einer Behandlung und dem Abklingen des Läusebefalls besucht werden.
- Sollte Ihr Kind länger als 3 Tage erkrankt sein, benötigen wir ein Attest von Ihnen.



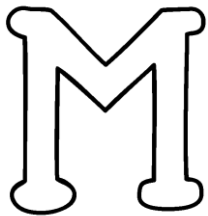
Lernen

Das konstante Lernen für die Schule ist eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schulzeit. Es reicht heute nicht mehr aus, nur noch für einzelne Arbeiten zu lernen. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei ihren Bemühungen.

Lesen

Lesen ist eine weitere Voraussetzung für schulischen Erfolg. Denn das sichere, schnelle Lesen und die inhaltliche Sicherung des Gelesenen ermöglicht ein besseres Verständnis.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihrem Kind Leseanlässe bieten, schenken Sie Bücher, lassen Sie sich von Ihrem Kind einmal erzählen, was es gelesen hat, was spannend und interessant an dem Buch war. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Lesen zu fördern. Sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes an. Sie werden Ihnen nähere Erläuterungen geben.

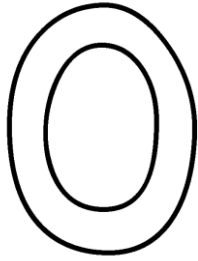


Mediothek

Unsere Mediothek hat mehr als 5000 Bände mit einer Auswahl an Bilderbüchern, Märchen, Sagen, Spannendem wie Kinderkrimis, neusten Jugendromanen, Erzählungen, Sachbüchern, Klassikern sowie DVDs und vielem mehr. Ständig wird der Buchbestand erneuert und erweitert. Zu festen Öffnungszeiten in den Pausen und am Nachmittag oder im Rahmen des Unterrichts können Bücher ausgeliehen werden. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür der Mediothek. Für Fragen rund um die Mediothek stehen Ihnen Frau Tschinkel und Frau Ströbel zur Verfügung.

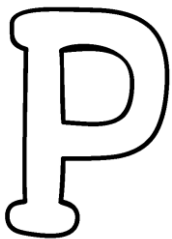
Medikamente

Nimmt Ihr Kind dauerhaft Medikamente ein (Allergien, Krankheiten etc.), so ist der Klassenlehrer unbedingt schriftlich darüber zu informieren.



Ordnung

Für ein gemeinsames Lernen, Handeln und Tun ist Ordnung unerlässlich. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie z. B. für entsprechende Arbeitsmaterialien, für Buchumschläge, Mappen, Hefte etc. sorgen.



Praktikum

Im 8. und 9. Schuljahr der Hauptschule sowie dem 9. Schuljahr der Realschule absolvieren die Schülerinnen und Schüler unserer Schule ein Praktikum in einem Betrieb. Hier sollen sie erste praktische Erfahrungen mit der Arbeits- und Berufswelt sammeln.

Parallel bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht auf die Berufswelt vor. Dazu gehören auch außerschulische Lernorte, die wir ab dem 5. Schuljahr regelmäßig aufsuchen.



Qualität

Qualitätssicherung ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms. Wir bemühen uns im Dialog untereinander, mit den Eltern und anderen Gremien und Institutionen unsere schulische Arbeit zum Wohle der Kinder zu verbessern und zu sichern.



Regeln

An unserer Schule leben und lernen fast 600 Schülerinnen und Schüler. Sie müssen jeden Tag miteinander auskommen und arbeiten. Jeder in dieser Gemeinschaft ist eine Einzelperson mit Stärken und Schwächen. Jeder muss dazu beitragen, dass die Mitglieder dieser Schulgemeinschaft sich wohl fühlen. In unserer Schulordnung haben wir Regeln aufgestellt, an die wir uns halten müssen.

Auch in der Klasse, die ja eine besondere Gemeinschaft ist, werden spezielle Regeln von Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern entwickelt und in Form einer Klassenordnung festgehalten.

Die Schulordnung ist auch über die Homepage der Schule einzusehen.

Rufnummern

Sekretariat: 06181/61040-0

Fax der Schule: 06181/61040-12



Schulbücher

Die Schulbücher werden von der Schule zur Verfügung gestellt und bleiben auch unser Eigentum. Dabei handelt es sich um Bücher, die mehrere Jahre benutzt werden müssen. Wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, dass Ihr Kind diese Bücher sorgfältig behandelt und die jeweiligen Bücher immer für den Unterricht dabei hat.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Beschlussgremium der Schule, sie tagt in der Regel zweimal im Jahr. Mitglieder sind Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Hier werden u.a. Veranstaltungen, Anschaffungen und Schulordnungen beschlossen.

Schulleitung und Sekretariat

In allen wichtigen Fragen wenden Sie sich bitte zuerst an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer ihres Kindes. In Schulwegangelegenheiten, Bescheinigungen etc. werden Ihnen unsere Sekretärinnen Frau Schneider und Frau Mutic gerne weiterhelfen. Die Öffnungszeiten unseres Sekretariates sind

Montag	7.50 – 9.50 Uhr	11.20 - 15.30 Uhr
Dienstag	7.50 – 9.50 Uhr	11.20 - 15.30 Uhr
Mittwoch	7.50 – 9.50 Uhr	11.20 - 15.30 Uhr
Donnerstag	7.50 – 9.50 Uhr	11.20 - 15.30 Uhr
Freitag	7.50 – 9.50 Uhr	11.20 - 14.00 Uhr

Ansonsten steht Ihnen unsere Schulleitung nach Terminabsprache für Informationen, Gespräche und Nachfragen gern zur Verfügung.

Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger sind Schülerinnen und Schüler, die im Verlauf ihrer Schulzeit erst nach Deutschland gekommen sind. Sie werden bei uns zunächst in zwei Klassen für Seiteneinsteiger beschult. Dort lernen diese Kinder die Grundlagen der deutschen Sprache, bevor sie sukzessive in die regulären Klassen integriert werden. Deutsch lernen ist aber nicht mit dem Besuch dieser Klassen abgeschlossen. Das Lernen der deutschen Sprache ist ein kontinuierlicher Prozess der im Fachunterricht, in Förderkursen und nicht zuletzt auf dem Schulhof fortgesetzt wird.

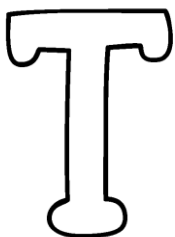
Streitschlichter

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die einen Streit unter Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof auslösen. Dann muss es nicht immer eine Lehrkraft sein, die mit den Streithähnen und -hennen spricht und eine Lösung des Konflikts sucht.

An unserer Schule gibt es Jungen und Mädchen, die zu Streitschlichtern ausgebildet wurden. Sie sind neutrale Dritte und bringen die Beteiligten miteinander ins Gespräch. Die Streitenden können sich dann über die Ursachen ihres Konfliktes in vertraulicher Runde aussprechen. Die Streitschlichter helfen ihnen dann auch dabei, eine Lösung zu finden, bei der es weder Sieger noch Verlierer gibt.

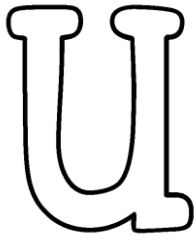
Sport

Das Sportzeug sollte immer so beschaffen sein, dass die Kinder sich nicht eingeengt fühlen (T-Shirts, Sporthosen). Die Sportschuhe sollten fest sein und eine helle Sohle haben. Denken Sie daran, dass Ihr Kind an dem Tag, an dem es Sport hat, möglichst praktisch gekleidet ist, um lange Umkleidezeiten zu vermeiden. Während des Sportunterrichtes ist es generell untersagt, Ketten und Ringe zu tragen. Wertgegenstände sollten nicht zum Sportunterricht mitgenommen werden, denn es kann zu Diebstählen kommen, obwohl die Türen verschlossen sind. Für Diebstähle wird von unserer Seite keine Haftung übernommen.



Termine

Eine Terminplanung erfolgt jeweils zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres und wird ständig aktualisiert. Den aktuellen Terminplan können Sie jederzeit auf unserer Homepage einsehen.



Unfälle

Wir werden bemüht sein, Unfälle im schulischen Bereich möglichst zu vermeiden. Jedoch lässt es sich nicht ganz ausschließen, dass es im Sportunterricht oder auf dem Schulhof zu Verletzungen kommt, die ggf. behandelt werden müssen. Bei einem Schulunfall werden Sie als Eltern selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt.

Unfälle auf dem Schulweg sollten im Sekretariat unserer Schule gemeldet werden. Sie erhalten dann einen Unfallbogen, den Sie bitte ausgefüllt an uns zurückgeben.



Versetzung

Am Ende jeden Schuljahres entscheidet die Versetzungskonferenz, ob die Kinder versetzt werden. Hierbei sind nicht allein die Noten entscheidend, sondern auch die Chance auf die zukünftige erfolgreiche Mitarbeit.

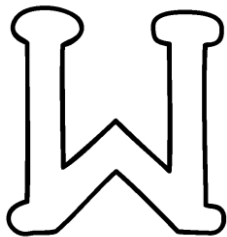
Versicherung

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie den Schul- und den Heimweg mit einschließt. Diese Regelung kennen Sie aber schon aus der Grundschule.

Wir raten Ihnen darüber hinaus zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung, über die sicherlich die meisten von Ihnen bereits verfügen. Schäden in der Schule und auf dem Schulweg, die von Ihrem Kind verursacht werden, sind nicht über die Stadt Hanau versichert.

Vertretung

Bei Unterrichtsausfall durch Erkrankung oder Lehrerfortbildung erstellt die Schule einen Vertretungsplan. Bei langfristigem Fehlen bemüht sie sich um Stundenersatz.



Wege

Unsere neuen Schülerinnen und Schüler müssen häufig längere Wege zurücklegen und dabei auch den Bus benutzen. Gerade in den Hauptzeiten vor und nach dem Unterricht ist die Situation an den Haltestellen für unsere Schülerinnen und Schüler unübersichtlich. Zeigen Sie Ihrem Kind, welchen Bus es nehmen muss und wie es sich an Haltestellen verhalten soll. Wichtig ist auch, dass Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren, z. B. Überqueren der Straße, aufmerksam machen.

Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es von der Schule auf direktem Wege nach Hause kommen soll, das erspart Ihnen und auch uns unnötige Sorgen.



Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende eines Halbjahres ein Zeugnis. Der Ausgabetermin für das erste Halbjahr ist fast immer der letzte Freitag im Januar, der Ausgabetermin für das zweite Halbjahr ist immer der letzte Schultag vor den Sommerferien.

Worauf achten Lehrerinnen und Lehrer, wenn sie die Bemerkungen formulieren?

Beim Arbeitsverhalten geht es um die Bereitschaft zur Mitarbeit und Art und Umfang der Mitarbeit. Will Ihr Kind zu einem Ziel kommen? Kann es mit anderen zusammenarbeiten, kann es sich auch allein Aufgaben stellen? Ist es zuverlässig? Arbeitet es sorgfältig und ausdauernd?

Die Bewertung des Sozialverhaltens berücksichtigt vor allem folgende Punkte: Kann Ihr Kind darüber nachdenken, wie sich sein Verhalten auf andere auswirkt? Kann es sich vernünftig, d.h. vor allem gewaltfrei streiten? Hält es Regeln ein? Ist es hilfsbereit und achtet es andere oder denkt es vor allem an sich? Übernimmt es Verantwortung – auch freiwillig – und setzt es sich von sich aus für die Gemeinschaft ein?

*Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen
weiterhelfen
und wünschen Ihrem Kind einen erfolgreichen
Schulanfang und eine erfolgreiche Schulzeit bei uns!*